

September 2018

Aktiv im und für den Kreistag

In den letzten Newslettern standen die konkreten Inhalte unserer Arbeit im Mittelpunkt. In dieser Ausgabe wollen wir einen Blick auf die generellen Bestandteile unserer Tätigkeit im Kreistag werfen.

Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern

Mitglieder unserer Gruppe werden mündlich oder schriftlich angesprochen von Bürgerinnen und Bürgern zur Politik und den Aufgaben des Kreises. Die Ideen und Beschwerden aus diesen Gesprächen sind dann Teil unserer Arbeit.

Kontakt mit der grünen Partei und der UWG

Bei Versammlungen der GRÜNEN und der UWG berichten wir von unserer Arbeit und nehmen Anregungen und vertiefende Informationen entgegen.

Parlamentarische Arbeit

Weniger als zweieinhalb Stunden hat die letzte Kreistagsitzung gedauert, obwohl mehr als 40 Tagesordnungspunkte zu bewältigen waren. Wie ist das möglich? Die Antwort ist einfach: Vorbereitung! Die ersten Informationen über einen von der Kreisverwaltung oder anderen Fraktionen vorgeschlagenen Beschluss erhalten wir zumeist mit der Einladung zur Sitzung des zuständigen Fachausschusses. Der Einladung sind Stellungnahmen und Hintergrundinformationen der Verwaltung zu den Tagesordnungspunkten der Sitzung beigelegt. Über diese tauschen wir uns zunächst in der Gruppe aus und holen uns gegebenenfalls Rat von Expert_innen ein. Anschließend folgt die Sitzung des Fachausschusses, in der der Sachverhalt unter den Ausschussmitgliedern diskutiert und abgestimmt wird. Diese Beschlussempfehlung des Fachausschusses diskutieren wir dann ein weiteres Mal innerhalb unserer Kreistagsgruppe. Daraufhin berät der Kreisausschuss das Thema und gibt ebenfalls eine Beschlussempfehlung ab. Erst danach fasst der Kreistag den endgültigen Beschluss, wobei dann in der Sitzung normalerweise nur noch die umstrittenen Punkte der Tagesordnung intensiver diskutiert werden.

Außerparlamentarische Termine

Die Ideen für unsere Arbeit sammeln wir auch bei Veranstaltungen, die der Information und dem Austausch dienen. Im ersten Halbjahr 2018 haben wir als Gruppe oder einzelne Mitglieder der Gruppe unter anderem an folgenden Terminen teilgenommen: Seminar der Hase-Wasseracht über die Qualität von Fließgewässern in Essen, Podiumsdiskussion über resistente Keime im Boden und in Gewässern in Cloppenburg, Verkehrsbereisung im Landkreis, Besuch beim SkF in Vechta und bei der Frauenberatung des Roten Kreuzes in Cloppenburg zum Austausch über ein Frauenhaus, Exkursion und Vortrag zur Pflanzenwelt mit Jürgen Feder in Stapelfeld, Strategiekonferenz „Zukunft agrar Nordwest“ an der Universität Vechta, Fachtagung „ÖPNV innovativ kombiniert – Mehrwerte schaffen für Unternehmen und Bevölkerung im ländlichen Raum“ in Oldenburg, Treffen mit der Caritas zu den Erfahrungen mit der Beratungsstelle für Werkvertragsarbeiter_innen in Stapelfeld, Vortrag und Workshop „Umgang mit Vielfalt“ im Kreishaus, Besuch einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge, Demonstration gegen den vierstreifigen Ausbau der E 233 in Meppen, Podiumsdiskussion „Wie gesellschaftlich ist schwules und lesbisches Leben im Landkreis Cloppenburg?“ in der VHS Cloppenburg, Fraktionsvorsitzendenkonferenz in Hannover.



Dr. Irmtraud Kannen mit Michael Jäger (Grüne) im Niedersächsischen Landtag bei einer Fraktionsvorsitzendenkonferenz.

Kontakt

Dr. Irmtraud Kannen

Rügenstraße 9
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 4562
E-Mail: irmtraud.kannen@k-clp.de

Ulla Thomée

Gladiolenstraße 18
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 6077
E-Mail: ursula.thomee@k-clp.de

Fabian Wesselmann

Zur Mühle 4
49688 Lastrup
Telefon: 0151 17227121
E-Mail: fabian.wesselmann@k-clp.de